

Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 19 8. MAI 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel,
Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Termine

Mittwoch, 10. April: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Elmar, der bunte Elefant“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 8. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Überraschungsgeschichte rund um den Wald“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 8. Mai: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 9. Mai: Blockmehrkampfmeisterschaften ab 10 Uhr im Limesstadion.

Donnerstag, 9. Mai: Prozession und Festgottesdienst um 10 Uhr von St. Martin in der Badener Straße 23 zur Kirche St. Pankratius.

Donnerstag, 9. Mai: Seniorrentanz um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche.

Donnerstag, 9. Mai: Konzert mit Blues-Gitarrist Ignaz Netzer um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Freitag, 10. Mai: Freitags treff um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenhofanlage am Marktplatz 46a.

Samstag, 11. Mai: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 11. Mai: Konzert mit „The Time Bandits“ um 19.30 Uhr in der „Kult Eiche“ in der Hauptstraße 11.

Montag, 13. Mai: Wohnzimerkonzert mit Orit Shimonit um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Montag, 13. Mai: Feierstunde „50 Jahre Stadtbücherei“ und Grammofon-Lesung mit Jo van Nelsen um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Montag, 13. Mai: Mitgliederversammlung des DRK Schwalbach um 19 Uhr in der DRK Station in der Schulstraße 7.

Dienstag, 14. Mai: CDU-Frühlingsempfang um 19 Uhr in der Gaststätte „Historisches Rathaus“ in der Schulstraße 2.

Dienstag, 14. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Hase Hibiskus und der Möhrenklaub“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Dienstag, 15. Mai: Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi „Vom Abakus zum Supercomputer“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES.



Fest an der Strecke. Mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen am vergangenen Mittwoch bei bestem Wetter in die Sulzbacher Straße, um die Durchfahrten der Radprofis beim Rennen „Eschborn-Frankfurt“ zu verfolgen. Das „Feinschmeckerlädchen“ hatte wie immer an der ehemaligen Tankstelle zu einem kleinen Streckenfest eingeladen. Als das Hauptfeld dann von Sulzbach kommend binnen weniger Sekunden vorbeirauschte, wurden die Sportler ausgiebig beklaust und angefeuert. Foto: Bär

Die „Eulen“ sind empört, dass Unbekannte die „Stadt gegen Rassismus“-Schilder entfernt haben

Samstag am Marktplatz

Flohmarkt

- Am 11. Mai, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der nächste Flohmarkt auf dem Marktplatz statt.

Der Aufbau für Anbieter beginnt um 7 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen. red

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahlreiche Anfahrtsmöglichkeiten, Wertschätzung, zahlreiche Hochstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Interessengemeinschaft Fernwärme Schwalbach am Taunus

Hohe Nachzahlungsforderungen drohen
Fernwärme
Unterstützung bei der Sammelklage gegen e.on am Donnerstag, 16. Mai, ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus Raum 9 und 10 www.ig-fernwaerme-schwalbach.de

Frau Menschen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplett Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

0 61 96 / 40 26 889

Sammlerin Amalia kauft:

Pelze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Tepiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplett Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahlreiche Anfahrtsmöglichkeiten, Wertschätzung, zahlreiche Hochstpreise. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 64,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Lederfächsen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER
WETTER
www.donnerwetter.de



**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do	09.05.	M	10.00 Uhr	Prozession zu Christi Himmelfahrt	Beginn an der Kapelle St. Martin
Anschl.	ca.	P	11.00 Uhr	Festtagsmesse in St. Pankratius	
So	12.05.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse	
			18:00 Uhr	Mai-Andacht	
Mi	15.05.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse	
Do	16.05.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst	

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Dienstag	14.5.2024	15:00 Uhr Schönstattgruppe
Donnerstag	16.5.2024	15:00 Uhr Offener Treff im Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de; Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	09.05.	19.00 Uhr	Konzert mit Blues-Gitarrist Ignaz Netzer	Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Sa.	11.05.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)	
Mo.	13.05.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate	
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre	
Di.	14.05.	20.00 Uhr	Chorprobe Pfingstsonntag-Projektkchor der Kleeblattgemeinde	
Mi.	15.05.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)	

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	08.05.	15.00	Seniorenrunde
So	12.05.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
Do	16.05.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)
www.efg-schwalbach.de			

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	09.05.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Karl Otto Paganetti feierte seinen 100. Geburtstag – Früher Streiter für gerechte Heizkosten

Kommunalpolitische Legende

- Am 24. April konnte der langjährige ehrenamtliche Stadtverordnete und Stadtrat Karl Otto Paganetti seinen 100. Geburtstag feiern.



Auch mit 100 Jahren verfolgt Karl Otto Paganetti noch wachen Auges das Geschehen in Schwalbach.

Foto: mag

nerschaft mit Avrillé immer ganz besonders am Herzen. Gemeinsam mit Margot Comes, die wie er aus dem Rheinland stammt, engagierte er sich im Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé und veranstaltete von 1995 bis 2004 jährliche Bürgerfahrten in Schwalbachs Partnerstadt, wo er auch zum Ehrenbürger ernannt worden ist.

Karl Otto Paganetti kam 1924 in Kettig bei Koblenz zur Welt. Noch vor der Erhebung zur Stadt kam er mit seiner Familie nach Schwalbach und bezog damals das Jubilar die Städtepart-

Westring, das er noch heute bewohnt.

Beruflichen Erfolg hatte Karl Otto Paganetti bei der Deutschen Bundesbahn, wo er als Direktor an der Einführung des Inter-City-Netzes beteiligt war. „Ich bin überzeugt, wären Sie heute noch bei der Bahn, die Züge wären pünktlicher“, resümierte Bürgermeister Alexander Immisch augenzwinkernd in Anbetracht der Lebensleistung des Altersjubilars und wünschte ihm auch im Namen des Magistrates alles Gute und vor allem Gesundheit für sein 101. Lebensjahr.

red

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge



Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
Westring 67 · Schwalbach a. Ts. · www.reichmann24.de · info@reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spalten

Garten-Gedanken



Warum bauen Menschen in Deutschland eigentlich ihre eigenen Gemüse an? In Lidl oder Rewe's Garten herrschen schließlich geradezu paradiesische Zustände. Abends ist alles abgegrast und am nächsten morgen sind von A wie Avocados bis Z wie Zucchini alle Früchte dieser Welt wieder nachgewachsen. Und das alles zu Preisen, die den eigenen Gemüse-Anbau zu einem hoffnungslos ineffizienten Treiben degradieren. Die Radieschen aus dem eigenen Bett sind betriebswirtschaftlich schon teurer, wenn die Führungskraft aus dem Doppelhaus im Steinfeld zum ersten Mal die Gießkanne geholt hat.

Es muss also etwas anderes sein, das die Menschen in den Garten zieht. Vielleicht ist es die Illusion, dass man sich im Zweifel doch selbst versorgen kann. Oder es ist es das Wunder, dass aus einem kaum sichtbaren

Samenkörnchen erst zartes Grün und dann ein prall gefüllter Tomatenstrauch wird – durchaus sinnstiftend für Menschen, die sonst nur flimmernde Bildschirme starren. Sie werden beim Blick ins Hochbeet im wahrsten Sinne des Wortes geerdet.

Wer allerdings den Blick zu lange auf die feine Krone richtet, stellt schnell fest, dass das Böse auch im Garten lauert. Ob Kohlrabi, Radieschen oder Mangold: Niemand ist sicher, schon gar nicht die zarten Kopfsalat-Babys, deren Leben endet, lange bevor sich ihr vorbestimmtes Schicksal mit Essig und Öl erfüllen kann. Kein Weißbier- oder Kaffeesatz-Ritual schützt vor der Macht des silbrigen Schleims. Im Garten hat der Teufel keine Hörner, sondern Fühler. Und der eben noch allmächtige Gärtner muss feststellen, dass er machtlos ist gegen einen Gottseinbeins, der nicht einmal in der Hölle wohnt, sondern in einem kleinen, runden Häuschen, das er immer mit sich herumträgt.

Mathias Schlosser

IG Fernwärme: Es drohen weiter hohe Nachzahlungsforderungen

Infos zur Klage

Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme Schwalbach lädt am Donnerstag, 16. Mai, zu einem weiteren Informationstermin bezüglich der Sammelklage gegen E.on im Raum 9+10 im Bürgerhaus ein.

Das Versorgungsunternehmen E.on, das bis Ende 2022 das Schwalbacher Heizkraftwerk betrieben hat, hat der IG Fernwärme zufolge mit Blick auf die juristische Gegenwehr zunächst von Vollstreckungsmaßnahmen wegen nicht bezahlter Nachzahlungsforderungen abgesehen. Nach den offiziellen Verlautbarungen bestehe das Versorgungsunternehmen aber immer noch auf den „viel zu hohen Nachforderungen“ aus den Abrechnungsjahren 2021 und 2022. Wer sich jetzt schon in Sicherheit wiege, für den könnte es nach Meinung der Interessengemeinschaft ein böses Erwachen geben. Bei einem normalen Reihenhaus in Schwalbach gehe es um über 3.000 Euro, die aus Sicht der Interessengemeinschaft zu Unrecht geltend gemacht werden.

E.on berufe sich auf eine Preisänderungsklausel, die im wesentlichen Bezug nehme auf „erratische Preissteigerungen“ an der Gasbörse in den Jahren 2021 und 2022. Das ist laut In-

teressengemeinschaft eine unlässige Bezugnahme, wie zwischenzeitlich in umfangreichen Rechtsgutachten festgestellt worden sei. Alle nach dem Jahr 2020 erfolgten Preissteigerungen seien danach unwirklich und dies sei der wesentliche Inhalt der Sammelklage, die inzwischen durch die Verbraucherzentrale auf den Weg gebracht worden ist.

Eine Entscheidung in dem Rechtsstreit steht noch aus. Wichtig ist aber laut IG Fernwärme: „Nur wer sich ins Klageregister eingetragen hat, profitiert automatisch von dem Verfahrensergebnis. Alle Schwalbacher Fernwärmekunden können sich eintragen lassen. Es ist noch nicht zu spät“, heißt es in einer Pressemitteilung der IG Fernwärme.

Die Anmeldung ist laut Interessengemeinschaft grundsätzlich ohne große Umstände möglich. Von der Webseite der Interessengemeinschaft ig-fernwaerme-schwalbach.de aus kann sich jede Fernwärmekunde unmittelbar zur Sammelklage anmelden. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann bei dem Informationstermin am 16. Mai Unterstützung erfahren. Mit den Abrechnungsunterlagen für das Jahr 2021 könne die Anmeldung dann gleich unmittelbar vor Ort erfolgen.

red

Schöne 2-Zimmer-Dachgeschosswohnung in Sulzbach zu vermieten

2 Zimmer mit Küche, Bad mit Badewanne, Abstellkammer, Kellerraum, 57 m² mit Blick auf den Park. Neuer Fußboden, neue Fenster. Einbauküche mit Herd, Kühlschrank und Waschmaschine. Sat-TV, demnächst Internet per Glasfaseranschluss (FTTH) möglich. Gas-Etageheizung (Energieverbrauch ca. 5.000 kWh/Jahr). Eigener Trockner im Trockenraum möglich. Eigene Wasserrohr. Kaltmiete EUR 570,-; Umlagen/EUR 120,-; 3 Monatsmieten Kauktion. Ab 22.5. vorzugsweise an Einzelperson zu vermieten.

Kontakt: info@gerhardweiss.haus



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefern zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Kleinanzeigen

Familie mit zwei Kindern sucht gepflegtes Haus/Bungalow/Reihenhaus mit Garten in Schwalbach zum Kauf bis max. EUR 500.000,-. Bei erfolgreichem Kaufabschluss erhält Vermittler (z.B. Nachbar, Bekannte, Verwandte ...) EUR 1.000,- Belohnung. haus-schwalbach@hotmail.com

Schwalbacher Zeitung verschenkt gebrauchte Aktenordner. Telefon 06196/848080

Einzelgarage mit Schwenktor am Westring zu vermieten. Sauer, sicher, trocken, nicht einsehbar. BL: 680x BB:280x BH: 220cm. Sicherheit EUR 1.500,- Angebote ab EUR 120,-/Monat per SMS oder nach 19:00 Uhr auf AB unter Telefon 0157/74269723

Schönes, kleines, abgeschlossenes Büro in Büro-Etage in Alt-Schwalbach zu vermieten, ca. 12m², für zwei Arbeitsplätze geeignet, auf Wunsch möbliert. EUR 300,-/Monat inkl. Heiz- und Nebenkosten, Strom und W-Lan-Nutzung. Telefon 0173/3142984

Im „Historischen Rathaus“

CDU lädt zum Empfang

Die Schwalbacher CDU lädt auch dieses Jahr wieder alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher zu einem Frühlingsempfang ein – dem bisher zweitwölf seit Bestehen der Veranstaltungsreihe.

Dieser wird am Dienstag, 14. Mai, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Historisches Rathaus“ in der Schulstraße 2 stattfinden. Bei Grüner Soße und Getränken wird die Gelegenheit zum Austausch mit den Schwalbacher CDU-Vertretern aus Stadt und Kreis über aktuelle politische Entwicklungen bestehen. CDU-Stadtverbandsvorsitzender Axel Fink: „Gemeinsam mit unserer Ersten Stadtstruktur Thomas Milkowitsch, unseren Fraktionsvorsitzenden Katrin Behrens und Daniela Hommel und unseren vielen Mandatasträgern freuen sich mich auf zahlreichen Besuch und viele gute Gespräche.“ red

In der Friedrich-Stoltze-Straße

Autoscheiben eingeschlagen

Vermutlich in der Nacht zum Samstag beschädigten unbekannte Täter gleich mehrere Fahrzeuge in der Friedrich-Stoltze-Straße.

Dabei wurden die Scheiben der Fahrzeuge mit einem unbekannten Gegenstand eingeschlagen. Nach aktuellem Ermittlungsstand wurde nichts aus den Fahrzeugen entwendet. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen.

pol

An Christi Himmelfahrt

Prozession

Die katholische Kirchengemeinde lädt am morgigen Feiertag Christi Himmelfahrt zu einem Festgottesdienst mit Prozession ein.

Beginn der Feier ist um 10 Uhr im Gemeindezentrum in der Badener Straße. Von dort startet die Prozession nach St. Pankratius zur Festtagsmesse. Die Prozession findet diesmal unter philippinischer Beteiligung statt. Die Philippinos haben große Christus-Figuren dabei. Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Essen ins Pfarrzentrum in der Taunusstraße 13 ein.

red



Der stellvertretende Badleiter Bogdan Costache bereitet das Schwimmerbecker für den Start der Naturbadsaison vor, die am Pfingstsonntag, 18. Mai, beginnen soll.

Foto: mag

Das Naturbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße soll am 18. Mai zum ersten Mal öffnen

Badespaß beginnt Mitte Mai

Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und in den verbleibenden Tagen werden alle Vorbereitungen für den Start der Naturbadsaison am Pfingstamstag, 18. Mai, getroffen.

Mindestens bis Mitte September ist das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße dann täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kasenschluss ist immer um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr.

Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Wenn es jetzt wieder eine Wiedersehen mit unseren Stammgästen und auf viele neue Besucherinnen und Besucher.“

Von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab 6. Juni, ist das Bad immer donnerstags jeweils von

viele Menschen aus Schwalbach und auch Gäste aus der Umgebung auf den natürlichen Badespaß im hauptsächlichen Wasser ganz ohne Chlort.“ Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus, die das Bad betreibt, blickt mit Vorfreude auf die neue Saison: „Badleiter Chafik Fouta und das ganze Team des Naturbads freuen sich bereits auf den Saisonstart, auf ein Wiedersehen mit unseren

Stammgästen und auf viele neue Besucherinnen und Besucher.“

Auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad nach Angaben der Stadtverwaltung ein „attraktives Ziel für die Freizeit“. Denn außer dem Spielplatz mit einem Holzschiff für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten.

Die Preise bleiben in diesem Jahr unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren zahlen 2,50 Euro Eintritt. red

Stadtverordnete vertagen das Thema Straßenamen noch einmal – Sparkonzept beschlossen

Noch keine Entscheidung

Die neuen Namen für den Rudolf-Dietz-Weg und die Julius-Brecht-Straße sowie das Haushaltssicherungskonzept standen im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Schwalbacher Stadtparlaments am vergangenen Donnerstag.

on wurde das Haushaltssicherungskonzept beschlossen, das die finanzielle Situation Schwalbachs durch verschiedene Verkäufe und Einsparungen bis Ende 2027 um rund 11 Millionen Euro verbessern soll.

Auch wenn Vertreter aller Fraktionen mit den Vorschlägen

gen nicht richtig glücklich waren, stimmten die Stadtverordneten mehrheitlich zu, da das Papier die Voraussetzung dafür ist, dass Landrat Michael Cyriax den Schwalbacher Haushalt für das laufende Jahr genehmigt und die Stadt wieder handlungsfähig wird. MS

Die Gärtnerei im Grünen

Liebe Grüße – Ihr Gemüse!

Jetzt ist die beste Pflanzzeit. Sehr große Auswahl an Gemüse, Obst, Stauden, Balkonpflanzen und Gehölzen.



Müller & Pfützner GmbH

Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.

Tel.: 069 - 34 18 97

www.gartencenter-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 18 Uhr, So. 12 - 18 Uhr

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196 / 954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hanahs Dienste“ – haushaltshilfe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen der Stadtbücherei

Sektempfang und Grammofon-Lesung

Die Stadtbücherei Schwalbach lädt am Montag, 13. Mai, um 18.30 zu einer Feierstunde anlässlich ihres 50. „Geburtstags“ ein.

Jo van Nelsen präsentiert dabei die Grammofon-Lesung „Fräulein, Pardon!“, die sich mit dem Buch „Zebras im Schnee“ befasst. Der Roman steht 2024 im Mittelpunkt des beliebten Lesefestes „Frankfurt liest ein Buch“. Der Frankfurter Autor Florian Wacker erzählt darin die Geschichte der Fotografin Ella Burmeister, die mit ihrer Leica-Kamera das Frankfurt der Jahre 1927 bis 1933 durchstreift und vielen historischen Persönlichkeiten begegnet. An ihrer Seite ist ihre Freundin

Nächstes Wohnzimmerkonzert

Melodisch und melancholisch

Nach fünf Jahren spielt die kanadische Künstlerin Orit Shimoni wieder eine Handvoll Konzerte in Deutschland und so auch am Montag, 13. Mai, im Wohnzimmer bei Cowhide House Concerts in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Orit Shimoni spielt melodisch-melancholische Folk- und Americana-Songs, getragen von ihrer wunderbaren Stimme. Seit ihrer letzten Tour diesesseits des Atlantiks hat sie weitere Alben veröffentlicht, so dass es einige neue Musik zu entdecken gibt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Anmeldungen werden unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet entgegen genommen. red



Frank Jörg, der Vorsitzende des Stiftungsrats der Bürgerkulturstiftung Schwalbach, überreichte die gespendeten Jugendbücher an die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf. Foto: mag

Workshop für Kinder von neun bis zwölf Jahren in der Bücherei

Kinder basteln „Solar-Roboter“

Im Rahmen der Jubiläumswoche „50 Jahre Stadtbücherei Schwalbach“ lädt das Team der Stadtbücherei Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren ein, in der Bücherei mit der Energie der Sonne zu experimentieren und einen solarbetriebenen Roboter-Bausatz zusammenzubauen.

Am Donnerstag, 16. Mai, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr findet ein Workshop zum Thema „Solar-Roboter“ statt. In kleinen Teams können Kinder jeweils eines von drei solarbetriebenen

Roboter-Modellen zusammenbauen und gemeinsam herausfinden, wie aus Sonnenlicht Bewegung wird. Die Veranstaltung soll einen spielerischen Zugang zu Technik, Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien ermöglichen. Ergänzt wird das Angebot durch Bücher zu den Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Anzahl der Plätze ist aber begrenzt. Anmeldungen werden direkt in der Stadtbücherei oder unter der Telefonnummer 06196/804-333 entgegen genommen. red

Noch sind die letzten Plätze frei – Besuch in Paris geplant

Bürgerfahrt nach Avrillé Ende Mai

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Bürgerfahrt über Paris in die Partnerstadt Avrillé. Es sind noch wenige Plätze frei für die Reise, die vom 30. Mai bis zum 3. Juni stattfinden wird.

Die Unterbringung in Paris erfolgt in einem Hotel. In Avrillé ist es üblich, dass die Unterbringung in Gastfamilien erfolgt. Französische Sprachkenntnisse sind dort nicht erforderlich, denn in der Vergangenheit hat die Verständigung auf die eine oder andere Weise immer funktioniert.

Am Fronleichnam-Donnerstag, 30. Mai, geht es um 7 Uhr vom Parkplatz der Wilhelm-

Leuschner-Straße in Richtung Paris los. Nach dem Einchecken dort im Hotel, steht der Tag zur freien Verfügung. Am Freitag geht die Fahrt dann weiter nach Avrillé. Die Rückreise erfolgt am Montag, 3. Juni, um 8 Uhr und die geplante Ankunftszeit in Schwalbach ist zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr.

Der gesamte Reisepreis für die Fahrt liegt pro Person bei Erwachsenen im Einzelzimmer bei 300 Euro und bei Erwachsenen im Doppelzimmer bei 230 Euro. Das Anmeldeformular zur Teilnahme an der Bürgerfahrt liegt in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus aus oder kann per E-Mail oder Post verschickt werden. Anmeldeschluss ist am Freitag, 17. Mai. red



„The Time Bandits“ spielen im Hof. Der Frank Jörg am Samstag, 11. Mai, spielt die Band „The Time Bandits“ ab 19.30 Uhr im Hof der Gaststätte „Kult Eiche“. Die sechs Musiker präsentieren dabei Musik von Elvis Presley, Jerry Lee Lewis, Buddy Holly, Gene Vincent. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Evangelische Familienbildung

Geld anlegen in Index-Fonds

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus bietet eine Online-Themenreihe rund um Investitionen in ETF mit der unabhängigen Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard an.

Am Donnerstag, 23. Mai, wird wichtiges Grundlagen-Wissen rund um ETF vermittelt. Ein Entscheidungsfahrplan zur ETF-Anlage, der auch steuerliche Aspekte berücksichtigt, stehen im Zentrum des letzten Themenabends am Dienstag, 25. Juni. Beide Themenabende finden jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr über Zoom statt. Sie sind jedoch einzeln buchbar und kosten jeweils 16 Euro. Anmeldung gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnettpreis 9 ct/min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“**
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchberatungsstelle,
Pfingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probetraining



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Buchausstellung und literarische Kaffeepause zum Jubiläum der Schwalbacher Stadtbücherei

Großzügige Bücherspende

Die 33 nominierten Bücher für den Deutschen Jugendliteraturpreis wurden der Stadtbücherei Schwalbach anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens vom Vorsitzenden des Stiftungsrats der Bürgerkulturstiftung Schwalbach, Frank Jörg, als Bücherspende überreicht.

Zur Entdeckung der ausgewählten Kinder- und Jugendliteratur lädt die Stadtbücherei in der Festwoche vom 13. bis 18. Mai im Rahmen einer

Buchausstellung ein. Am Freitag, 17. Mai, wird die Leiterin der Stadtbücherei, Christiane Graf, um 14 Uhr eine Auswahl der nominierten Titel im Rahmen einer literarischen Kaffeepause vorstellen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kekse. Der Eintritt ist frei.

Ab dem 21. Mai stehen die Bücher dann auch zur Ausleihe für alle zur Verfügung. Jedes Jahr erscheinen circa 7.500 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. red

Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus.

Um die Lesegewohnheiten der Kinder und Jugendlichen in allen Altersgruppen zu befähigen und auch abseits des Mainstreams der großen Verlage Literatur für junge Leser und Leserinnen anzubieten, sind die aktuell für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Titel nach Angaben der Stadtbücherei in einem wichtigen Element des Bestands der Stadtbücherei Schwalbach.

Große Umfrage zur Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Zeitung

Helfen Sie uns, die Schwalbacher Zeitung noch besser zu machen und beteiligen Sie sich an unserer Umfrage unter unseren Leserinnen und Lesern!

Einfach den QR-Code unten scannen und sich fünf Minuten Zeit nehmen.



Vielen Dank.

Fundsachen werden im Rathaus sechs Monate aufbewahrt – Regelmäßige Versteigerungen

Die meisten sind ehrliche Finder

- Handys, Uhren, Brillen, Schlüsselbunde, AirPods oder Geldbörsen – verloren hat fast jeder schon einmal etwas und manchmal gibt es sogar ein glückliches Ende. Viele Sachen finden sich im Fundbüro im Rathaus wieder.**

Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um Gegenstände, die in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefunden wurden, wird die Behörde oder der Verkehrsbehörde selbst Eigentümerin der Sachen. Diese werden dann versteigert, falls sich niemand meldet, der die Sachen verloren hat.

Denn grundsätzlich gilt: Eine Brieftasche, die unter einer Parkbank liegt, ein Handy auf dem Fußweg oder auch ein nicht abgeschlossenes Fahrrad ohne erkennbaren Besitzer: Wer etwas findet, darf es nicht einfach behalten. Fundsachen mit einem Wert von mehr als zehn Euro müssen im Fundbüro abgegeben werden.

Für viele Menschen ist das auch eine Selbstverständlichkeit und sie geben Fundsachen im Bürgerbüro im Rathaus ab. Dort wird eine Fundanzeige aufgenommen, bei der die Fundsache, der Fundort und die Fundzeit sowie die Personen des ehrlichen Finders festgehalten werden. Eine anonyme Abgabe ist allerdings ebenfalls möglich, wenn auf Finderlohn und das Recht auf einen möglichen späteren Eigentumserwerb verzichtet wird.

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieser Zeit nicht, so haben der Finder oder die Finderin

manchmal bereits eine genaue Beschreibung des Gegenstands „aus“, sagt Maximilian Braun, der stellvertretende Leiter des Ordnungsamtes. Wer etwas verloren hat und wissen möchte, ob der Gegenstand abgegeben wurde, kann sich im Bürgerbüro darüber informieren. Dort kann man auch direkt einen Blick in den Schlüsselkasten werfen, in dem gefundene Schlüssel und Schlüsselbunde aufbewahrt werden. Auskünfte können auch telefonisch unter der Telefonnummer 06196/804-310 oder per E-Mail an buergerbuero@schwalbach.de eingeholt werden. red



Kinder der Kita „Kinderkiste“ waren zu Gast bei Bürgermeister Alexander Immisch. Foto: mag

Gruppensprecher und Gruppensprecherinnen der Kita „Kinderkiste“ schauten sich im Rathaus um

Besuch beim Bürgermeister

- Gäste der jüngsten Generation empfing Bürgermeister Alexander Immisch in der vergangenen Woche.**

Die fünf Gruppensprecherinnen und Gruppensprecher der Kita „Kinderkiste“ in der Pfingstbrunnstraße hatten sich mit ihren Stellvertretern für einen Gespräch auf den Weg

ins Rathaus gemacht. Sie stellen zahlreiche Fragen zum Arbeitsalltag des Bürgermeisters und hatten auch so manche persönliche Frage im Gepäck. Die Antworten nahmen die Kinder interessiert auf, um sie an ihre Gruppen weiterzugeben.

Im Sinne der frühen Demokratiebildung wählen die Kinder der „Kinderkiste“ Gruppen-

sprecher, die die Bedürfnisse und Ideen aus ihren Gruppen in regelmäßigen Treffen mit der Leiterin der Kindertagesstätte, Edith Rustemeier-Böss, besprechen. Zur Erinnerung an ihren Besuch im Rathaus überreichten die Kinder dem Bürgermeister ein Buch mit Zeichnungen, die sie eigens für ihn gemalt hatten. red

Städtische Kindertagesstätten und Schulkindergartenhäuser bieten Stellen für Freiwillige Soziale Jahre

Ein Jahr zur Orientierung



FSJ-lerin Giuliana Romano spielt mit Kindern in der Kindertagesstätte „Tausendfüßerhaus“ in der Badener Straße. Ab September ist ihre Stelle in der Einrichtung wieder frei. Foto: mag

- Die beiden städtischen Kindertagesstätten, das „Tausendfüßerhaus“ in der Badener Straße und die „Kinderkiste“ in der Pfingstbrunnstraße, sowie die Schulkindergartenhäuser an der Geschwister-Scholl-Schule bieten jungen Menschen die Gelegenheit, in den Einrichtungen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren.**

Ein solches FSJ gilt als gute Möglichkeit, sich nach der Schule beruflich zu orientieren und den Arbeitsalltag sowie die Aufgaben und Herausforderungen in Erziehungsberufen kennenzulernen. Auch können Wartezeiten auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll genutzt werden. Zu den weiteren Vorteilen zählt, dass man neue Menschen kennenlernen, Kontakte knüpft und lernt, Verantwortung zu übernehmen.

Zudem kann ein FSJ nach der Schulzeit eine Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft sein, wie die 17-jährige Giuliana Romana berichtet: „Ich kann jedem zu 100 Prozent ein FSJ empfehlen. Durch meine Erfah-

rungen im Tausendfüßerhaus weiß ich, dass dieser Beruf mir Freude bereitet und ich ihn in Zukunft gerne ausüben möchte. Deshalb werde ich ab diesem Sommer die Ausbildung zur Sozialassistentin beginnen.“

Giuliana Romana ist seit September 2023 in der Kindertagesstätte in der Badener Straße tätig. Im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres war sie dort in verschiedenen Bereichen tätig. So umfassen ihre Aufgaben die Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen im Tagesablauf, die Betreuung der Kinder während des Spiels, hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie wöchentliche Botengänge zum Rathaus. „Es war eine Zeit voller neuer Erfahrungen und persönlicher Entwicklungen. Ich hatte die Gelegenheit, Teil eines engagierten Teams mit liebevollen Kolleginnen und Kollegen zu sein und die Entwicklung der Kinder zu unterstützen“, resümiert Giuliana Romana, deren FSJ im August enden wird.

Natürlich sei die Tätigkeit immer wieder auch herausfordernd gewesen, was im glei-

chen Maße zur persönlichen Weiterentwicklung beigetragen habe. Die größte Herausforderung war es anfangs, „Nein“ zu sagen und zu lernen, sich bei den Kindern durchzusetzen, verrät die 17-Jährige. „Ich habe mich in der Zeit weiterentwickelt, viel Neues gelernt und das Gelernte mit Unterstützung des Teams auch anwenden können. Ich werde diese Zeit vermissen und freue mich darauf, die Erkenntnisse in Zukunft nutzen zu können“, zieht sie Bilanz.

Giulianas Romanas FSJ-Platz ist für das kommende Jahr noch nicht vergeben und auch in den anderen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sind die zukünftigen Besetzungen der FSJ-Stellen derzeit noch offen. In den kommenden Wochen sei daher eine gute Zeit, sich dafür zu bewerben, heißt es aus den Leitungsteams.

Wer Interesse an einem FSJ in einer der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen hat, kann sich bei den Kitas oder Schulkindergartenhäusern melden. Dort besteht auch die Möglichkeit zu einem unverbindlichen „Schnuppertag“. red



Im Bürgerbüro sind etliche Fundstücke zu finden. Foto: mag

Acht Jugendliche aus dem MTK sind regionale Preisträger des Mathematikwettbewerbs

Obermayr-Schüler vorn dabei

- Die Kreissiegerinnen und Kreisieger des 56. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmaettal Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Acht Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis – darunter einer aus Schwalbach – befinden sich unter den regionalen Preisträgern.**

In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Ole Albert von der Obermayr International School in Schwalbach, Elia Benjamin Tropschug von der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim und Jannes Mika Kämper von der Weingartenschule in Krefeld prämiert. Lars Schön, Amelie Luciana Wiegand und Marlon Jakobi von der Elisabethenschule in Hofheim sowie Sihu Park von der Eichendorffschule in Kelkheim sind die besten Realschüler im Landkreis. In der Kategorie der Hauptschulen war Abdullah Farzat von der Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein bestens erfolgreich.

50.304 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen aus 513 Haupt-, Real-, Gesamtschulen sowie Gymnasien haben an der ersten Runde des 56. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 2.327 Schülerinnen und Schüler haben es in die zweite Runde auf Kreisebene geschafft. 39 Jugendliche aus Wiesbaden, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis waren siegreich.

Sie bekamen nun bei der Kreissiegerurteil in der Elly-Heuss-Schule Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben.

In der dritten Runde werden schließlich aus 164 hessischen Jugendlichen die 18 Landesbesten ermittelt. Die hessenseitige Siegerehrung findet im Juni bei der Daimler Truck AG in Kassel statt.

Sonja Litzenberger, leitende Ministerialrätin im Hessischen Ministerium für Kultus,

Bildung und Chancen, ehrt die Kreissiegerinnen und Kreisieger für deren Leistungen: „Dafür spreche ich euch meine Anerkennung aus. Ihr dürft euch über das freuen, was ihr geleistet und erreicht habt. Um mathematische Probleme zu lösen, müsst ihr verschiedene Wege gehen, euch die Neugier auf die Lösung des Problems erhalten und jede Menge Energie investieren. Das ist der Kern wirklichen mathematischen Arbeits. Ich wünsche euch weiterhin viel Freude und Spaß an der Mathematik. Bewahrt eu ch dies einen besonderen Blick auf die Welt.“

„Die Digitalisierung schreitet vor allem in den Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen immer schneller voran. Hierbei spielt Mathe eine Schlüsselrolle - das reicht vom Programmieren bis hin zur Vernetzung von Maschinen. Wir brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte René Raumanns von Hessenmaettal Rhein-Main-Taunus. red



René Raumanns von Hessenmaettal (links) und Ministerialrätin Sonja Litzenberger (rechts) ehren die Kreissieger (von links) Abdullah Farzat, Sihu Park, Marlon Jakobi, Amelie Luciana Wiegand, Lars Schön, Jannes Mika Kämper, Elia Benjamin Tropschug und Ole Albert. Foto: Kaczmarczyk



Pinguine starten mit dem Training für die neue Kampagne – Karsten Fuchs bleibt Vorsitzender

„Die wilden 70er“ als Motto

● Mitte April fand die Jahreshauptversammlung des TCC Pinguine im Bürgerhaus statt. Erster Vorsitzender Karsten Fuchs wurde in seinem Amt bestätigt.

Karsten Fuchs und der bestehende Vorstand begrüßten die anwesenden Mitglieder und berichteten von einer erfolgreichen Kampagne 2023/24. Neben den Berichten des ersten Vorsitzenden sowie der ersten Kassiererin, Nicole Kreiner, gab auch Sportwartin Anja Fay ihren Bericht zum Tanzsport im vergangenen Jahr ab.

Ausgeschiedene Trainer und Betreuer wurden verabschiedet sowie neue ehrenamtliche Trai-

ner und Betreuer im vorhandenen Team begrüßt. Das Training in einigen Gruppen ist bereits im April gestartet. Interessenten können sich per E-Mail an vorstand@tcp.de wenden, um an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet zu werden.

Nach einer zweijährigen Amtszeit wurde der bestehende Vorstand entlastet und Neuwahlen durchgeführt. Der Verein bedankte sich beim alten Vorstand sowie den ausgeschiedenen Trainern und Betreuern für deren ehrenamtliche Arbeit und blickt auf ein weiteres Jubiläumsjahr in der 77. Kampagne unter dem Motto „Die wil-

Der von der Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Karsten Fuchs wurde als erster Vorsitzender wieder gewählt. Nadine Jungerberg ist zweite Vorsitzende. Nicole Kreiner bleibt erste Kassiererin. Kai Lehmann ist zweiter Kassierer, Bettina Fuchs erste Schriftführerin, Lars Denter zweiter Schriftführer, Katharina Merle erste Archivarin, Antonella Ferari zweite Archivarin, Anja Fay Sportwartin, Birgit Lang Spielleiterin, Fabian Hellkamp Pressewart, Artur Nagel Sitzungspräsident, Marina Kreiner Datenschutzbeauftragte. Verena Denter und Leslie Modica sind Kassenprüferinnen. red

Turnier in Sulzbach: 65 Reiterinnen nahmen auf 50 Ponys und Pferden an sieben Prüfungen teil

Schleifchen für Reiterinnen

● 65 Reiterinnen starteten Ende April beim „Reit- und Springturnier“ in den Hallen auf dem Reiterhof St. Georg in Sulzbach. Auch aus Schwalbach waren zahlreiche Teilnehmerinnen mit dabei.

Fünf verschiedene Wettbewerbe, ausgetragen in elf Abteilungen, standen auf dem Zeitplan des Sulzbacher Reitvereins. Geritten wurde in drei Hallen in den Kategorien „Schritt, Trab, Galopp“, Dressurreiten, Geschicklichkeits-Trail, Springreiten, P4 und Stilspringen Klasse A. Und wie nicht anders zu erwarten war, stellte der Sulzbacher Reitverein die meisten Teilnehmerinnen. Angemeldet waren junge

Reitsportlerinnen im Alter von 8 bis 18 Jahre auf Pferden und Ponys der Reitschule Kranz sowie mit eigenen Pferden vom Reiterhof. Vertreten waren auch Reiteleven aus Schwalbach, Kriffel und Allmendfeld bei Gernsheim am Rhein.

Somit traten 65 junge Reiterinnen in sieben Prüfungen an und zeigten auf 50 Ponys und Pferden beachtliche Leistungen. Und es war der Tag des weiblichen Reiternachwuchses. Die Mädchen waren unterschiedlich, denn kein Junge hatte sich für das Vergleichs-Turnier gemeldet. Im Fokus des Turnierablaufs standen die Begutachtung und Wertung des Nachwuchses, was er bei der Reitschule Kranz schon erlernt hat.

Da wurde der einfache Wettbewerb „Schritt-Trab-Galopp“ fünf Mal ausgetragen: drei Mal in der Schulhalle und zwei Mal in der größeren 20x40-Meter-Halle. Mit Kennerblick achtete die Jury darauf, ob die Wechsel zwischen den Tempi anweisungsgerecht umgesetzt wurden. Aufgrund der Wertungen durch Chef-Jurorin Yvonne Maack aus Erbenheim holten die Sulzbacherinnen drei goldene Schleifen. Die gingen an Hannah Scheel auf „Speedy“, Lilly Erhardt auf „Hakan“ und Emilia Krych auf „Smart“. Weiter Siegerschleifen errangen Cosima Friede und Kira Hoff, beide auf „Maleika“ und beide aus Allmendfeld. Emilia Krych gewann auf „Baron“ auch die Geschicklichkeits-Trials vor Mia Visek mit „Carla“, beide aus Sulzbach.

Der Dressur-Wettbewerb DRW2 war getrennt für Privatpferde und Schulpferde ausgeschrieben. Im Wettbewerb der Privatpferde setzten sich die Sulzbacherinnen Amina Cremer auf „Finest Fiest“ und Marie Papan auf „Curly Sue“ durch vor der Schwalbacherin Valentine Poualier auf „Mirrome“. Bei den Schulpferden gewann Kira Hoff auf „Maleika“ vor Anna Nauratilova auf „Mastro's David“, beide aus Allmendfeld.

Einen dreifachen Triumph für Sulzbach gab es beim Dressurwettbewerb RA3 durch Jasmin von Krogh auf „Quäntchen Glück“ vor Marie Papan auf „Curly Sue“ und Annika Landmann auf „Can Do It“. Für die abschließenden Spring-Wettbewerbe in der großen 20x60-Meter-Halle wurden farbige Hindernisse aufgestellt. Das Springreiten der Klasse E für Einsteiger mit gleichen Hürdenhöhen von 85 Zentimetern gewann die Sulzbacherin Natalia Salabé auf „La Monte“ vor Aljamila Bispinck auf „Escabeau“ aus Schwalbach. Beim Stilspringen Klasse A für Anfänger sind die Hindernisse bei erschwertem Parcours zwischen 95 und 120 Zentimeter hoch. Hierbei bewertete die Jury die reitergerechte Haltung besonders bei den Sprüngen. Dabei waren nur Sulzbacherinnen am Start. Die Siegesschleife mit fehlerfreiem Ritt errang Riccarda Franke auf „Maybe“ und der höchste Wertung (7,3 Punkte) vor Annika Landmann auf „Dacara“ (7,0).

Sehr zufrieden mit dem Ablauf des Turniers zeigte sich der Chef der Reitschule Kranz und Vorsitzende des Reitvereins, Michael Kranz. Er lobte die Leistungen des Nachwuchses und dankte allen Helferteams für die zügige Abwicklung des Reittages. Insgesamt errangen die heimischen Reiterinnen acht goldene und sechs silberne Schleifen.



Die männliche B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt hat sich mit drei Siegen in drei Spielen eindrucksvoll für die Bezirksliga qualifiziert.
Foto: privat

TGS-Judokas sind Oberliga-Meister und wollen in die zweite Bundesliga - Sponsoren gesucht

Eine fulminante Leistung

● Nachdem sich bereits die A-Jugend-Mannschaft der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt einen Platz in der Bezirksliga gesichert hatte, zogen nun auch die C-Jugend nach.

Gespielt wurde gegen drei Mannschaften jeweils 25 Minuten. Beim Heimturnier in der Westerbachhalle ging die HSG ohne vier Stammspieler in die Partien, konnte aber trotzdem mit drei Siegen aus drei Spielen und einer beeindruckenden Tordifferenz von 63:38 Toren überzeugen.

Im ersten Spiel gegen die TSG Eddersheim startete die B1 der HSG konzentriert und spielte sich in den ersten neun Spielminuten bereits einen komfortablen 10:3-Tore-Vorsprung heraus. Am Ende der 25-Minuten-Spielzeit stand es 27:14.

Das zweite Spiel gegen den TV Idstein gestaltete sich anfangs etwas schwieriger und man geriet sogar kurzzeitig in Rückstand. Bis zur 18. Spielminute blieb es ein recht ausgeglichenes Spiel, dann aber konnte die B1 ihren Vorsprung ausbauen. Schließlich gewannen die Schwalbacher und Niederhöchstädtler mit 19:10 Toren.

Im dritten Spiel gegen die SG Schwarzbach wurde es dann noch einmal spannend. Zunächst gestaltete sich das Spiel recht ausgeglichen und

man merkte der B1 an, dass die vorherigen Spiele nun in den Knochen saßen und die Aufmerksamkeit streckenweise nachließ. Aber die Abwehr stand gut und mit vielen pfiffigen Spielzügen konnte die B1 ihren Vorsprung von drei bis fünf Toren halten. Am Ende stand es schließlich 17:14.

Aufstieg der C-Jugend

Am zweiten Spieltag der Regionalliga-Qualifikation belegte die C-Jugend den vierten Rang und hat damit ohne weitere Qualifikationsrunde einen Startplatz in der Bezirksliga sicher. Diese Platzierung könnte sogar noch zur Teilnahme an der weiteren Qualifikation auf Hessen-Ebene berechtigen.

Nach dem guten ersten Turniertag in der heimischen Westerbachhalle ging es am zweiten Qualifikationspieltag am Mittwoch vergangener Woche in Krefeld darum, die gute Ausgangsposition zu verteidigen und mit mindestens einem Sieg aus zwei Spielen die nötigen Punkte für die direkte Qualifikation zur Bezirksliga zu sichern.

Zum Start stand die Begegnung mit dem noch punktlosen Nachwuchs der SG Wallau/Massenheim/Breckenheim auf dem Spielplan. Hier wollte man sich die notwendigen Punkte schon frühzeitig sichern. Ent-

sprechend konzentriert ging das HSG-Team in die Partie. So konnten sich die 12- bis 14-jährigen Handballspieler der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt schon nach sechs Minuten einen Fünf-Tore-Vorsprung erarbeiten, den man bis zur Hälfte der Spielzeit auf acht Tore ausgebaut hatte. Am Ende stand ein ungefährdet 20:7-Sieg.

Nach dem Aufstieg war das Minimziel der Mannschaft fröhzeitig erreicht und man konnte ohne Druck in die letzte Paarung gegen die favorisierte Mannschaft aus Dotzheim/Schierstein gehen. Dennoch hatte sich das Team vorgenommen, durch einen Sieg nach Punkten mit den Wiesbadenern gleichzuziehen. Das HSG-Team startete feurig in die Partie und man konnte sich nach drei Minuten über den ersten Zwei-Tore-Vorsprung freuen. Die Wiesbadener ließen sich allerdings nicht abschütteln und hielten voll dagegen. So blieb das Spiel bis zur zehnten Minute ausgeglichen. Dann schlug das Pendel gegen das Team der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt aus. Am Schluss stand eine 9:18-Niederlage zu Buche.

Am Ende der beiden Qualifikationspieltage zog das Trainerteam am dritten ein positives Fazit ziehen. Mit der direkten Qualifikation für die Bezirksliga hat man ein sehr gutes Ergebnis erzielt und das Team ist weiter zusammen gewachsen. red

TGS-Judokas sind Oberliga-Meister und wollen in die zweite Bundesliga - Sponsoren gesucht

Eine fulminante Leistung

● Nach einem starken zweiten Kampftag am Samstag in Michelbach schaffte das Judo-Team der Turngemeinde Schwalbach (TGS) den Sprung auf Platz eins und wurde Oberliga-Meister 2024.

Nach dem höchstmöglichen Sieg von 7:0 gegen Kassel im ersten Kampf folgten dann noch

Siege gegen Nordwest Frankfurt (6:1) und Rüsselsheim (5:2). Anschließend gab es den Siegerpokal für das Team.

Die Trainer Michael Görner und Ralf Bacher waren von den Jungs überwältigt mit welchem Siegeswillen und tollen Techniken die Kämpfe gewonnen wurden. Genauso wichtig waren die Kämpfer, die nicht zum Einsatz kamen. Mit Trommeln und lau-

tem Anfeuern vom Mattenrand wurden die Aktiven immer wieder gepuscht.

Die Judokas der TG Schwalbach haben mit dem Meistertitel nun auch die Möglichkeit, in die zweite Judo Bundesliga aufzusteigen. Dies hängt nun auch davon ab, ob noch weitere Sponsoren zur Unterstützung gewonnen werden können, die die Abteilung sucht. red



Stolz präsentiert sich der neue Oberliga-Meister - die Judokas der TG Schwalbach.

Foto:TGS

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Endgültiges Wahlergebnis und die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Seniorenbeiratswahl am 30. April 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. April 2024 das endgültige Wahlergebnis der Seniorenbeiratswahl in der Stadt Schwalbach am Taunus ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	4.622
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	1.321
3. Zahl der gültigen Stimmen	7.658
4. Zahl der ungültigen Stimmzettel	2
Die Wahlbeteiligung beträgt:	28,6 %

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

1. Schwarz, Monika	986 Stimmen
2. Rothhaus, Manfred	918 Stimmen
3. Hansen, Wolfgang	890 Stimmen
4. Gutgesell, Werner	786 Stimmen
5. Pausler, Mechtilde	702 Stimmen
6. Fischer, Roswitha	655 Stimmen
7. Radicke, Karin	575 Stimmen
8. Ebner, Ulrich	532 Stimmen
9. Peter, Dagmar	527 Stimmen

Diese 9 Kandidatinnen und Kandidaten sind somit gewählt. Die weitere Rangfolge lautet:

10. Ollmann, Horst	498 Stimmen
11. Peter, Rolf	354 Stimmen
12. Roos, Wolfgang	235 Stimmen

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede Wahlberechtigte Person des Wahlkreises innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer Wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn ein Prozent der Wahlberechtigten (somit mindestens 47 Personen) unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§ 25 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 1 und § 10 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus).

Schwalbach am Taunus, 02.05.2024
Alexander Barth, Wahlleiter

gs



Rajinder Pal Singh (links) und seine Frau Kiranjit Kaur haben vergangene Woche das Restaurant „Mutter Krauss“ wiedereröffnet und werden von „Gastrofuchs“ Ronald Christ unterstützt, der zurzeit auch Küchenchef ist.

Foto: Schlosser

Seit Freitag gibt es in Schwalbachs Traditionslokal wieder deutsche und hessische Spezialitäten

„Mutter Krauss“ eröffnet

Fast fünf Jahre lang stand Schwalbachs traditionsreichste Gaststätte leer. Am vergangenen Freitag hat „Mutter Krauss“ wieder eröffnet – mit neuen Pächter, neuem Ambiente, aber traditionellen Gerichten.

„Gefühlte Gastfreundschaft bei Hausmannskost“ – So lautet das Motto, dass sich Rajinder Pal Singh und sein Team gegeben haben. Dass sich ein indisches-stämmiger Gastronom an die hessische und deutsche Küche wagt, ist zwar ungewöhnlich, doch Rajinder Singh bringt mehr als zehn Jahre Erfahrung in der deutschen Gastronomie mit. „Ein Lokal mit traditioneller deutscher Küche war schon immer ein Traum von mir“, sagt er.

Verwirklicht hat er ihn nun in Alt-Schwalbach. Das Restaurant ist kaum wieder zu

erkennen. Die Einrichtung ist komplett neu, alles wirkt heller und frischer als früher. Zum Auftakt servierte Küchenchef Ronald Christ ein üppiges hessisches Büffet, das keine Wünsche offen ließ. Dazu spielte am Freitag im Gastraum die Blasmusik auf.

Auf die Teller kam regionales Fleisch von Bauern und Viehzüchtern aus Hessen. „Wir legen großen Wert auf qualitativ hochwertige Zutaten“, sagt Ronald Christ.

Geöffnet hat die neue „Mutter Krauss“ täglich außer Donnerstag von 11 bis 23 Uhr. Am morgigen Vatertag machen die neuen Pächter aber eine Ausnahme und öffnen bereits ab 10 Uhr zum Frühstück und zum Mittagstisch. Mittags soll es immer zwei Stamm-Essen geben. Neu ist, dass „Mutter Krauss“ am Nachmittag zu einem Café wird. Wenn die Küche von 14.30 Uhr bis 17.30

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichten möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Neue Straßennamen gesucht“ in der Ausgabe vom 24. April:

„Kein Bezug zu Schwalbach“

Na ja könnte man sagen. Die Entscheidung im BKS-Ausschuss der Stadt Schwalbach ist gefallen: Nelly-Sachs-Weg und Johanna-Tesch-Straße. Mir als ehemaligem Schwalbacher fällt es schwer einen direkten Bezug zwischen den beiden Namen und Schwalbach herzustellen. Aus meiner Sicht wären wegen ihres direkten Bezuges zu Schwalbach

die Namen Elmar Spyglass und Johannes Gräber die bessere Entscheidung gewesen. Beide haben in Schwalbach gelebt und für die Menschen hier (besonders Elmar Spyglass) sehr viel Positives bewirkt. Aber wenn man in höheren Regionen schwebt, sind halt Nobelpreise wohl das bessere Aushängeschild.

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Artikel „Eine bewegende Kundgebung“ in der Ausgabe vom 2. Mai:

„Ein unerfreuliches Ereignis“

Ja, es war auch für mich beeindruckend und bewegend, am letzten April-Samstag bei bestem Wetter inmitten der bunt gekleideten Menge zu stehen mit Bekenntnis zum Motto „Schwalbach steht auf“ für ein im übertragenen Sinne bunte, friedliches Schwalbach vieler Nationen. Nicht nur die Schwalbacher Zeitung hat sehr wertschätzend berichtet. Ich selbst versuche, durch ehrenamtlichen Deutschunterricht zur Integration von Flüchtlingen beizutragen.

Wenige Stunden nach der Kundgebung gab es in Schwal-

bach laut Zeitungsmeldungen ein sehr dunkles Ereignis. Wenn in Schwalbach bereits ein- oder mehrmals einer Frau von einem Einzelräuber die Handtasche entzerrt wurde, war das unerfreulich genug. Aber ich erinnere mich nicht, irgendwann schon einmal gelesen zu haben, dass eine ganze Gruppe von jungen Männern in einem der schönen Parks unserer Stadt eine Einzelperson mit massiven Faustschlägen ins Gesicht zur Herausgabe von Geld gezwungen hat. Da kann man nur hoffen, dass es ein Einzelergebnis bleibt.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

Fahrradschloss durchtrennt

E-Bike gestohlen

- Diebe haben in der Nacht zum vergangenen Mittwoch in der Rheinlandstraße in der „Gastrofuchs“ unter dem Motto „Euro-12 Points“ lädt die SPD Bad Soden am kommenden Samstag, 11. Mai, zu ihrer Europawahlveranstaltung mit anschließender Live-Übertragung des Eurovision Song Contest (ESC) aus Malmö live ins Kino übertragen. Moderiert wird der Abend von der Schwalbacher Journalistin Claudia Ludwig.

Das schwarze Damenfahrrad der Marke „Pegasus“ im Wert von über 3.000 Euro war an einem Gitter gesichert vor einem Mehrfamilienhaus in der Rheinlandstraße abgestellt. Unbekannte Täter durchtrennten das Fahrrad und entwendeten das Fahrrad. Zeugen des Vorfalls können ihre Hinweise der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 melden. pol

Fahrraddiebstahl am Ostring

Diebe im Keller

- Fahrraddiebe haben zwischen Montagnacht und Freitagabend der vergangenen Woche ein Rennrad aus einem Keller in einem Haus am Ostring entwendet.

Das Fahrrad stand seit Montagnacht um 23.55 Uhr im Keller eines Mehrfamilienhauses. Am Freitagabend gegen 19 Uhr stellte der Besitzer fest, dass das Fahrrad im Wert von rund 1.500 Euro entwendet worden war. Bei dem Rennrad handelt es sich um ein „Centurion Crossfire Gravel 2000“ in grau. Hierin nimmt die Polizeistaat Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Diskussion zur Europawahl mit Udo Bullmann im „Casablanca“

ESC und EU-Politik

„Wir wollen mit der Veranstaltung, im Vorfeld der Europawahl am 9. Juni die verschiedenen Aspekte von Europa und die Relevanz für die kommunale Ebene aufzeigen. Die Kommunen haben eine Schlüsselrolle, Europa den Menschen vor Ort zu vermitteln. Denn hier erleben die Menschen die europäische Entscheidung unmittelbar. Wir wollen mit der Veranstaltung auch aufzeigen, wie sehr Europa unser Leben prägt und unsere Zukunft bereichert“, betonen die Bad Soden SPD-Vorsitzenden Christine Joester und Martin Krapf.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

red

Show-Chor Vox Musicae präsentiert das Programm „Vox on Tour“

Immer unterwegs

- Vox Musicae, der Pop- und Rockchor der Sängervereinigung 1865 Oberhöchstadt, in dem auch einige Schwalbacher mitsingen, hat ein neues Konzertprogramm zusammengestellt.

Das Publikum kann sich auf einen kurzweiligen Abend freuen, mit vielen unterhaltsamen Show- und Tanzeinlagen, Filmeinspielen und abwechslungsreichen Liedern, wie beispielsweise „Lights“, „Shape of

you“ und „Always remember us this way“. Die Konzerte werden am Freitag, 24. Mai, um 20 Uhr, am Samstag, 25. Mai, ebenfalls um 20 Uhr sowie am Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt dem Publikum präsentiert. Karten gibt es in der Teestube Kronberg und im Buchladen „7. Himmel“ im Langen Weg 4 in Niederhöchstadt. Die Karten kosten 20 Euro, ermäßigt zehn Euro. Weitere Informationen gibt es unter vox-musicae.de im Internet. red

Anzeigen



Am 12. Mai können Töchter und Söhne ihren Müttern mit einem Kurzurlaub eine Freude machen – Von Erholung bis Städtereise

Etwas gemeinsame Zeit verschaffen

- In Erinnerungen schwelgen, eine neue Aktivität ausprobieren, eine unbekannte Region oder Stadt entdecken: Für viele erwachsene Kinder und ihre Mütter ist es im Alltag oft schwer, Muße für solche kostbaren Momente zu zweit zu finden. Der Muttertag am Sonntag, 12. Mai, beispielsweise ist die beste Gelegenheit, der Mama das Wertvollste zu schenken, was es gibt: gemeinsame Zeit.

Bei einem Kurzurlaub können erwachsene Kinder und ihre Mütter ein paar Tage komplett entspannen und es sich gut gehen lassen. Im In-

ternet finden sich viele Inspirationen für eine gemeinsame Auszeit. Zahlreiche Ideen gibt es beispielsweise auf www.urlaubsbox.com. Dort steht eine große Auswahl an Gutscheinen für einen Kurzurlaub für zwei Personen zur Verfügung. Urlaub im eigenen Land etwa wird immer beliebter, es kann auf kurzen Wegen und ganz ohne Flughafenstress nachhaltig verreist werden. Die Vielfalt der malerischen Städte und Landschaften zwischen Nordsee und Alpen, zwischen Rhein und Elbe ist riesengroß. Angebote gibt es beispielsweise zum Thema „Traumhaftes Deutschland“.

Wer Lust auf eine der deutschen Metropolen wie Berlin,

Nürnberg, München oder eine Großstadt in den Nachbarländern hat, wird in der Kategorie „Städtereise“ fündig. Die Städte locken mit Kultur, Kulinarik, Shopping und Nightlife. Übernachtet wird in einem angrenzenden Hotel. Am Morgen wartet ein reichhaltiges Frühstückbuffet, danach kann frisch gestärkt die Ermundung der Metropole gestartet werden.

Ruhiger geht es bei den „Verschnaufpausen“ zu. An diesen Zielen kann durchgeatmet und entspannt und sich eine Pause vom vollepackten Alltag genommen werden. Bei den „Strandzauber“-Angeboten wiederum führt die Reise in ein Hotel am Meer – mit Sonne,

Strand, einer frischen Brise und dem salzigen Meerwasser auf der Haut. Auch Beauty- und Wellnessangebote können in gemütlichen Hotels genossen werden.

Alle Gutscheine sind drei Jahre gültig. Die Buchung kann somit flexibel erfolgen. Die Hotels befinden sich in vielen reizvollen deutschen Regionen und auch das benachbarte europäische Ausland ist mit Österreich, der Tschechischen Republik und Italien vertreten. Die Kurzurlaube für zwei Personen werden bereits ab 49,90 Euro angeboten. Der Urlaubsgutschein kann in einer edlen Geschenkbox bestellt oder sofort zu Hause ausgedruckt werden. djd

Seit 2. Mai wieder geöffnet!



- deutsch-hessische Traditionsküche
- Kaffee und Kuchen täglich von 14:30 bis 17:30 Uhr
- Montag bis Freitag täglich zwei Stamm-Essen
- Großer Biergarten
- an Vatertag (9.5.) haben wir ab 10:00 Uhr zum Frühstück geöffnet
- 5-Gänge-Muttertags-Menü am Sonntag, 12. Mai (EUR 59,-/EUR 79,-)

Öffnungszeiten: Mo. - So. von 11:00 Uhr - 23:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Hauptstraße 13 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/7691690
info@landgasthaus-mutter-krauss.de



BELDA

JUWELIER

GOLDANKAUF



WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN



Ihr Fachmann für GOLDANKAUF ist wieder zurück. Ich war jahrelang für Sie im Real Markt beim Juwelier tätig. Ich freue mich sehr Sie wieder begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Kurt-Schumacher-Str. 12 gegenüber vom Rathaus in Eschborn. Unser Schwerpunkt ist nach wie vor der Ankauf von Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Barren, Goldmünzen und Silber.

Wir bieten Batteriewechsel, Uhrenservice, Reparaturarbeiten von Schmuck und Uhren

Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196-52 41 614 • Kurt-Schumacher Strasse 12 • 65760 Eschborn
Durchgängig für Sie geöffnet